

Protokoll der KoKreis-Sitzung vom 24.05.2019

In Hannover

Anwesend:

Stephanie Handmann, Thomas Eberhardt-Köster, Hermann Mahler, Mathias Jochheim, Sonja Taubert. Werner Rätz, Hardy Krampertz, Roland Süß, ab 14 Uhr Achim Heier.

Moderation: Hermann/Hardy

Protokoll: Roland

1. Offene Punkte aus vergangenen Treffen lagen nicht vor.

2. Austausch zu den Demonstrationen am 19.05.

Inhaltlich wurde in den Kundgebungsbeiträgen durchgängig deutlich gegen Nationalismus und für ein anderes ein soziales, demokratisches und ökologisches Europa Position ergriffen. Die große Beteiligung an den Demonstrationen wurde im Bündnis als Erfolg gewertet. Im Vorfeld der Demonstrationen standen andere Themen wie fff und das Klimathema stärker in der Öffentlichkeit im Fokus. Auch ist es uns nicht gelungen wirklich eine Dynamik in der öffentlichen Mobilisierung zu entwickeln.

Was die interne Attac-Situation betrifft, wurde einmal mehr deutlich, dass unsere Mobilisierungsfähigkeit immer mehr an hauptamtlichen Strukturen hängt, aber die Übernahme von Verantwortlichkeiten bei den ehrenamtlichen Strukturen immer mehr abnimmt.

3. Aktionswoche 20. September

Aktivisten der Fridays for Future Bewegung haben vom 20. bis 27. September weltweit zu einer Aktionswoche aufgerufen.

Dies wird sicherlich auf für Attac ein wichtiger Mobilisierungspunkt für den Herbst werden. Die Schüler*innen haben nochmals deutlich gemacht, dass die Erwachsenen und vor allem die politisch Verantwortlichen, ihre Verantwortung für unsere Zukunft, bereitwillig Profiteuren überlassen haben, deren Suche nach schnellem Geld unsere Existenz bedroht. Sie haben das Gefühl, dass viele Erwachsene noch nicht ganz verstanden haben, dass die jungen Leute die Klimakrise nicht alleine aufhalten können. Das ist keine Aufgabe für eine einzelne Generation. Das ist eine Aufgabe für die gesamte Menschheit. Deswegen ist die Einladung, am Freitag, 20. September mit einem weltweiten Streik eine Aktionswoche für das Klima zu beginnen, eine Einladung an alle. „Es geht darum, Linien zu überschreiten – es geht darum zu rebellieren, wo immer man rebellieren kann. Es geht nicht darum zu sagen: „Yeah, was die Kids da tun, ist großartig, wäre ich noch jung, würde ich bei so was mitmachen“. Das hilft uns nicht weiter, aber jeder kann und muss mithelfen.“

Was könnte eine Attac spezifische Beteiligung mit eigenen Interventionspunkten sein? Hierfür soll eine Arbeitsgruppe von **Sonja, Hardy Werner** und **Roland** einen Diskussionsvorschlag entwickeln. Gespräche mit anderen politischen Spektren sollen vorbereitet werden.

4. Bericht von der Fachtagung des Wissenschaftlichen Beirats

Der Wissenschaftliche Beirat hat eine neue Steuerungsgruppe gewählt. Ein neues Selbstverständnispapier wurde auf dem letzten Treffen verabschiedet. Thomas lädt eine Person aus dem Steuerungskreis auf eines der nächsten KoKreis-treffen zum besseren Austausch ein.

5. Ratsklausur

Vorrangig ging es um die Frage, wie kann zukünftig die Zusammenarbeit besser gestaltet werden? Was heißt es, der Rat diskutiert langfristige strategische Fragen? Eine Arbeitsgruppe des Rates soll hierzu für die nächste Ratssitzung einen Diskussionsvorschlag erarbeiten.

6. Finanzen und Büro

Gegenwärtig ist die finanzielle Entwicklung eher positiv. Eine neue Einschätzung muss aber noch genauer ausgearbeitet werden.

7. Mach-mit-Kampagne

Die Kampagne ist mit dem neuen Image Film gestartet, sollte aber noch intensiviert werden. Eine erste Auswertung ist geplant.

8. Kampagne Einfach Umsteigen

Ein Kampagnentreffen fand in Göttingen im Anschluss an die Ratsklausur statt. Ein erster Flyer ist fertig. Die PG „Einfach. Einsteigen Mobilität für Alle hat beobachtend an der VW-Hauptversammlung am 14.5. teilgenommen und eine eigene, durchaus beachtete Aktion bei der Daimler-Hauptversammlung am 22.5. in Berlin durchgeführt.

Attac beteiligt sich an den Aktionen zu Internationalen Automobilausstellung vom 13.-15.9. in Frankfurt sowohl an der Fahrraddemo/Großdemo als auch an Aktionen des zivilen Ungehorsams. Die PG plant zudem für Freitag, 13., abends eine inhaltliche Veranstaltung zur Mobilitätswende.

Das Oberthema Sozial ökologische Transformation ist noch nicht ausreichend entwickelt. Die Frage der Digitalisierung ist in der gesamten Bewegungslinken noch offen. Zur Rolle der Digitalisierung im Verkehrssystem gibt es noch Widersprüche. Ebenso gibt es eine Kontroverse zum öffentlichen Nahverkehr. Ein zweites Bein zum Thema Wohnen sollte entwickelt werden. Zu den Themenkomplexen Globale Aspekte, Nord-Süd-Thema internationale Kapitalverwertungsketten, Produktions- und Handelsketten, Rohstoffausbeutung Güterverkehr, Exportorientierung und Exportüberschuss, Digitale Plattformen – wer eignet sich welchen Teil der Wertschöpfung an, gibt es noch diskussionsbedarf. Hierzu soll ein Konzept entwickelt werden. **Achim, Hardy, Hermann, Roland und Werner (Sabine fragen)** entwickeln Konzeptvorschlag. Ein Konzept soll dem Herbstratschlag vorliegen. Für ca. Februar 2020 ist eine Tagung für 100 bis 150 Personen geplant.

Im Herbst wird die AG Finanzen und Steuern zum Thema Finanzierung des Sozial-ökologischen Umbaus Veranstaltungen vorbereiten.

9. Umgang mit Frühjahrsratschlag

Dazu wird es einen Vorschlag der Ratschlags VG geben.

10. Updates zu laufenden Prozessen

- Gemeinnützigkeit

Wir sollten die Möglichkeit zur Akteneinsicht prüfen.

- Stopp Ramstein

Der KoKreis beschließt: Seit Jahren ist die Air Force Basis Ramstein zentrale Drehscheibe für meist völkerrechtswidrige Militärinterventionen im Nahen und Mittleren Osten. Sie ist außerdem zentrale Relais-Station für mörderische Drohnenangriffe. Leider ist es auch in diesem Jahr nicht gelungen mit der Stopp Air Base Ramstein Kampagne in einem partizipativen Bündnisprozess breitgetragene Konsense zu erzielen und das Programm einvernehmlich zu gestalten. Trotz dieser ungelösten Probleme und wegen der aktuellen Kriegsgefahr, ruft Attac-Deutschland zur Teilnahme an der Demonstration am 29.6.2019 gegen die US-Air Base Ramstein und die von dort ausgehenden Kriegsaktionen auf.

Der KoKreis beschließt, die Demonstration 2019 mit 500 € zu unterstützen.

Thema für das nächste Treffen

Umgang mit Aufrufen, offen Briefen, Petitionen etc.

- allgemeinpolitische und organisationspolitischer Funktion
- Vereinbarung zum Umgang damit im KoKreis